

Für die Zukunft gesattelt.

Tätigkeitsbericht des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 06.03.2025
Fabian Oberliesen, Amtsleitung Gesundheitsamt



Kurzer historischer Abriss

- Deutsche Sozialpsychiatrie formierte sich Ende der 60er Jahre und bildete die Deutsche Gesellschaft für Sozialpsychiatrie
- 1969 Vorläufer des Psych-KG in NRW verabschiedet, 1999 erste Novellierung
- 1971 Bildung einer Sachverständigenkommission des Deutschen Bundestages (200 Mitarbeiter unter Leitung von Caspar Kuhlenkampff), die Reformvorschläge vorlegte, die sogenannte:
 - „Psychiatrie Enquete“ 1975
 - Start von Modellprogrammen und Versorgungsforschung
 - Gründung des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit in Mannheim als sozialpsychiatrische und Forschungs-Einrichtung

Empfehlungen der Psychiatrie Enquete

- Gleichstellung von psychisch und somatisch Kranken
- Aufbau einer gemeindenahen Versorgung (ambulant vor stationär)
- Ausbau ambulanter Dienste wie SpDis und tagesstrukturierender Einrichtungen
- Mehr Psychiatrische Abteilungen in Allgemeinkrankenhäusern
- Anregungen für bedarfsgerechte, präventive und nachsorgende Hilfen
- Enthospitalisierung von Langzeitpatienten
- Verbesserte Personalausstattung und höherer Betreuungsschlüssel

Paradigmenwechsel

- Die Psychiatrie Enquete verfolgte 1975 den konzeptionellen Ansatz der „therapeutischen Kette“, von der Akut-Station im Krankenhaus über Zwischenstufen bis in therapeutische Wohnformen
- Die Expertenkommission der Bundesregierung verwarf 1988 diesen Ansatz zugunsten einer verstärkten Gemeindeintegration. Statt der Psychiatrischen Klinik im Zentrum wurde der Fokus auf gemeindeorientierte Hilfen gelegt
- Die „Aktion psychisch Kranke“ (ApK, Lobby zur Wahrnehmung der Interessen psychisch Kranker) war maßgeblich an der Entwicklung eines personenzentrierten Ansatzes - in Abgrenzung zum institutionszentrierten Ansatz - beteiligt

Konzeptualisierung

Zusammenwirken von:

- Ambulanten Diensten (niedergelassene Psychiater, SpDi)
- Stationären und teilstationären Diensten (Klinik, Tagesklinik)
- Komplementären Einrichtungen (Rehabilitation, Betreutes Wohnen, Heime, Kontakt- und Begegnungsstätten)

Das SpDi-Team im Kreis Warendorf



Struktur des SpDi im Kreis Warendorf: Standorte und Mitarbeiter/innen

- Kontakt und Beratungsstelle in Warendorf, Am Markt 7 (vier Sozialarbeiterinnen)
- Villa Küper in Ahlen, von-Geismar Straße 12 (drei Sozialarbeiterinnen)
- Neubau in Beckum, Dalmerweg 77 (zwei Sozialarbeiterinnen)
- Bahnhofsgebäude in Oelde, Am Bahnhof 2a (eine Sozialarbeiterin, ein Sozialarbeiter)
- Sekretariat und Sachgebietsleitung, Kreishaus Warendorf

Angebot

- Entlastende Gespräche mittels supportiver Gesprächsführung
- Information und Vermittlung (z. B. ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung)
- Anträge und Begleitung zu Terminen (z.B. Erwerbsminderungsrente, Jobcenter)
- Termine in den Dienststellen, Hausbesuche und Außensprechstunden
- Das Beratungsangebot ist grundsätzlich kostenlos

Gruppenarbeit

- tagesstrukturierende Angebote (Patientenclub und Frühstückstreff)
- Tagesausflüge und Mehrtagesfahrt im jährlichen Wechsel
- Angehörigengruppe in der Kontakt- und Beratungsstelle

Aufgabenspektrum

- Beratung Hilfesuchender, Angehöriger und des sozialen Umfelds
- Medizinische und soziale Abklärung
- Kriseninterventionen
- Vorsorgende und nachgehende Hilfen
- Sprechstunden
- Hausbesuche
- Gruppenangebote in unterschiedlichen Settings
- Anregung von amtlichen Betreuungen
- Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Institutionen
- Kooperations- und Öffentlichkeitsarbeit

Zwischen Unterstützung und Ordnungsfunktion – ein Januskopf-Dilemma

- SpDi ist Garant niederschwelliger psychosozialer Unterstützung
- SpDi nimmt aber auch Ordnungsfunktion wahr
- Psych-KG-Unterbringung bedeutet Rechtsgüterabwägung
- Folge ist u.U. eine in jedem Fall zu begründende Zwangsbehandlung mit Einschränkung von Persönlichkeitsrechten

Voraussetzung für ein Psych-KG ist:

- Unmittelbare, krankheitsmotivierte, erhebliche Eigen- oder Fremdgefährdung mit
- Aufhebung von Einsichts-, Einwilligung-, Kritik- und Steuerungsfähigkeit
- Grundsätzliche Therapierbarkeit

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

